

# Wirtschafts- und Finanzmathematik

## für Betriebswirtschaft und International Management

Wintersemester 2017/18

---

04.10.2017	Einführung, R, Grundlagen	1
11.10.2017	Grundlagen, Aussagen	2
18.10.2017	Aussagen	3
25.10.2017	Mengen, Folgen, Reihen	4
01.11.2017	Allerheiligen	
08.11.2017	Reelle Funktionen einer Variablen, Stetigkeit	5
15.11.2017	Differentialrechnung	6
22.11.2017	Differentialrechnung	7
29.11.2017	Integration	8
06.12.2017	Finanzmathematik	9
13.12.2017	Matrizen, Vektoren, Lineare Gleichungssysteme	10
20.12.2017	Determinanten, Eigenwerte	11
29.12.2017	Weihnachten	
05.01.2018	Weihnachten	
10.01.2018	Puffer, Wiederholung	12
19.01.2018	Beginn der Prüfungszeit	

---

Prof. Dr. Stefan Etschberger  
HSA

# Organisation

<b>Veranstaltungen zur Mathematik für BW/IM Wintersemester 2017/18</b>					
Was?	Wer?	Tag	Uhrzeit	Wo?	Ab wann?
Vorlesung Mathematik	Etschberger	Mi	14.00-17.00	B2.14	04.10.2017
Übung Mathematik	Jansen	Di	11.30-13.00	W1.19	09.10.2017
Übung Mathematik	Jansen	Mi	11.30-13.00	W3.20	10.10.2017
Übung Mathematik	Jansen	Do	11.30-13.00	W1.19	11.10.2017
Übung Mathematik	Etschberger	Mi	17.00-18.30	B4.05	11.10.2017
Übung Mathematik	Henle	Mi	11.30-13.00	W1.06	08.11.2017
Übung Mathematik	Henle	Do	11.30-13.00	J4.13	02.11.2017
Übung Mathematik	Henle	Do	13.15-14.45	J4.13	02.11.2017
Übung Mathematik	Burkart	Do	13.00-14.30	W1.01	19.10.2017
Übung Mathematik	Burkart	Do	14.30-16.00	W1.01	19.10.2017
Offener Matheraum	?/Wesp	Mo	13.30-16.00	B3.05	09.10.2017
Offener Matheraum	?/Wesp	Di	13.00-16.00	B3.05	10.10.2017
Offener Matheraum	?/Wesp	Mi	11.30-16.00	B3.05	11.10.2017
Offener Matheraum	?/Jansen	Do	11.30-15.00	B3.05	12.10.2017
Offener Matheraum	?/Etschberger	Fr	11.30-14.30	B3.05	13.10.2017
<b>Veranstaltungen für Teilnehmer der Statistik-Klausur im Januar 2018</b>					
Was?	Wer?	Wann?	Wo?	Ab wann?	
Vorlesung Statistik	Wins	Di	14.00-17.00	W3.02	10.10.2017
Offener Statistikraum	?/Wesp	Mo	11.30-14.00	B3.05	09.10.2017
Offener Statistikraum	?/Wesp	Di	13.00-16.00	B3.05	10.10.2017
Offener Statistikraum	?/Wesp	Mi	11.30-16.30	B3.05	11.10.2017
Offener Statistikraum	?/Jansen	Do	12.00-15.00	B3.05	12.10.2017
Offener Statistikraum	?/Etschberger	Fr	11.30-14.30	B3.05	13.10.2017
Statistik Übung	Ivanov	Do	14.00-15.30	J3.19	12.10.2017
Statistik Übung	Ivanov	Do	15.40-17.10	J3.19	12.10.2017



Eine Funktion  $f : D \rightarrow W$  heißt:

- ▶ **surjektiv**, wenn zu jedem  $y \in W$  ein  $x \in D$  mit  $f(x) = y$  existiert,
- ▶ **injektiv**, wenn für alle  $x, \tilde{x} \in D$  gilt  $x \neq \tilde{x} \Rightarrow f(x) \neq f(\tilde{x})$ ,
- ▶ **bijektiv**, wenn  $f$  surjektiv und injektiv ist.

Beispiel

- ▶ Gegeben:  $A = \{a_1, a_2, a_3\}$ ,  $B = \{b_1, b_2, b_3, b_4\}$

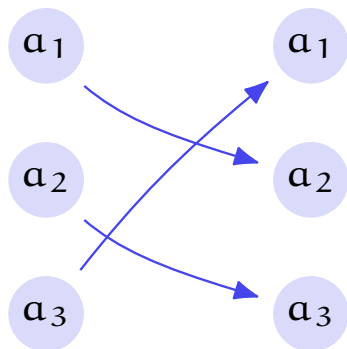
- ▶ Funktionen  $f_1, f_2$ :

$a \in A$	$a_1$	$a_2$	$a_3$
$f_1(a)$	$a_2$	$a_3$	$a_1$
$f_2(a)$	$b_1$	$b_2$	$b_3$

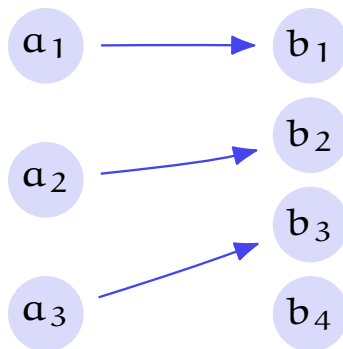
- ▶ Funktionen  $f_3, f_4$ :

$b \in B$	$b_1$	$b_2$	$b_3$	$b_4$
$f_3(b)$	$a_1$	$a_1$	$a_2$	$a_3$
$f_4(b)$	$b_3$	$b_4$	$b_1$	$b_2$

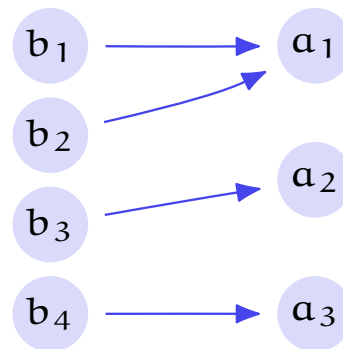
$f_1 : A \rightarrow A$



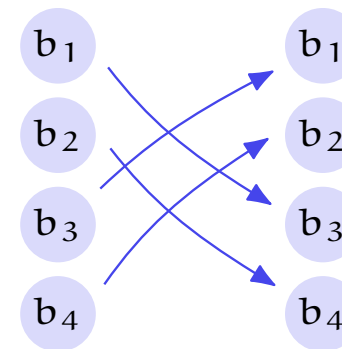
$f_2 : A \rightarrow B$



$f_3 : B \rightarrow A$



$f_4 : B \rightarrow B$



Die Funktionen  $f_1, f_4$  sind bijektiv,  $f_2$  ist injektiv,  $f_3$  ist surjektiv.

## 1. Grundlagen

## 2. Aussagenlogik

## 3. Mengen

3.1. Grundlagen

3.2. Beziehungen

3.3. Relationen

## 4. Folgen und Reihen

## 5. Reelle Funktionen

## 6. Differenzieren

## 7. Integration

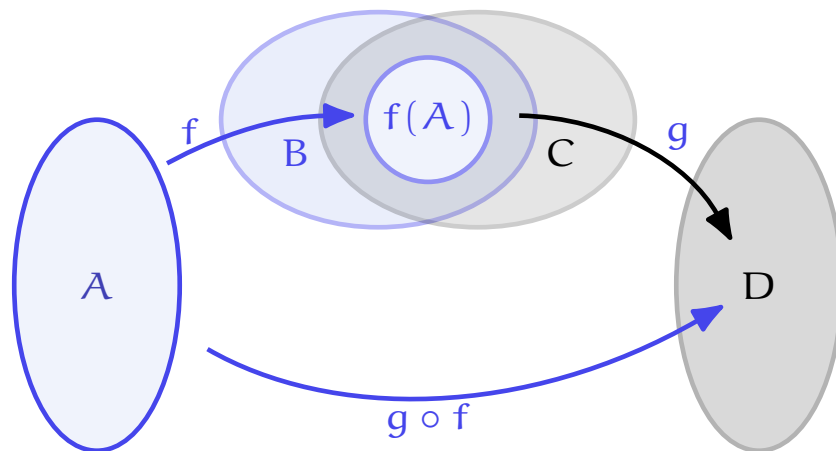
## 8. Finanzmathematik

## 9. Lineare Algebra



## Komposition von Funktionen

- ▶ Voraussetzung: Funktionen  $f : D_f \rightarrow W_f$  und  $g : D_g \rightarrow W_g$  und  $f(D_f) \subseteq D_g$
- ▶ **Zusammengesetzte Funktion:**  $g \circ f : D_f \rightarrow W_f$ : Zuordnung des Werts  $(g \circ f)(x) = g(f(x))$  für alle  $x \in D_f$



Komposition von  $f$  und  $g$

$$\begin{aligned} a_1 &\rightarrow a_3 \\ a_2 &\rightarrow a_1 \\ a_3 &\rightarrow a_2 \\ f_1 \circ f_1 \end{aligned}$$

**Beispiel** (Folie 69): Aus  $f_1, f_4$  bijektiv,  $f_2$  injektiv und  $f_3$  surjektiv folgt

$f_1 \circ f_1 : A \rightarrow A$	$f_4 \circ f_4 : B \rightarrow B$	bijektiv
$f_2 \circ f_1 : A \rightarrow B$	$f_4 \circ f_2 : A \rightarrow B$	injektiv
$f_1 \circ f_3 : B \rightarrow A$	$f_3 \circ f_4 : B \rightarrow A$	surjektiv
$f_2 \circ f_3 : B \rightarrow B$	$f_3 \circ f_2 : A \rightarrow A$	weder surjektiv, noch injektiv

Wegen  $A \neq B$  sind alle weiteren Kompositionen  $f_1 \circ f_2, f_1 \circ f_4, f_2 \circ f_2, f_2 \circ f_4, f_3 \circ f_1, f_3 \circ f_3, f_4 \circ f_1, f_4 \circ f_3$  nicht möglich.

### 1. Grundlagen

### 2. Aussagenlogik

### 3. Mengen

3.1. Grundlagen

3.2. Beziehungen

3.3. Relationen

### 4. Folgen und Reihen

### 5. Reelle Funktionen

### 6. Differenzieren

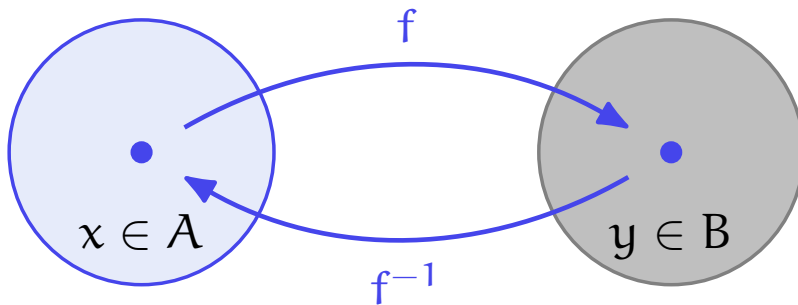
### 7. Integration

### 8. Finanzmathematik

### 9. Lineare Algebra



- ▶ Voraussetzung: bijektive Funktion  $f : D \rightarrow W$  mit  $D, W \subseteq \mathbb{R}$
- ▶ **Inverse Funktion** oder **Umkehrabbildung**:  $f^{-1} : W \rightarrow D$ ,  $y \mapsto f^{-1}(y)$ , wobei  $y$  für alle  $x \in D$  mit  $y = f(x)$  zugeordnet wird
- ▶ Für (bijektive) Kompositionen gilt:  $(g \circ f)^{-1} = f^{-1} \circ g^{-1}$



Umkehrabbildung  $f^{-1}$  von  $f : A \rightarrow B$

Ferner existieren die Kompositionen  $f_1 \circ f_2$  und  $(f_2 \circ f_1)$  sowie  
 $(f_1 \circ f_2)^{-1} = f_2^{-1} \circ f_1^{-1}$  und  
 $(f_2 \circ f_1)^{-1} = f_1^{-1} \circ f_2^{-1}$  mit

$b \in B$	$b_1$	$b_2$	$b_3$	$b_4$
$(f_1 \circ f_2)(b)$	$b_3$	$b_1$	$b_2$	$b_4$
$(f_1 \circ f_2)^{-1}(b)$	$b_2$	$b_3$	$b_1$	$b_4$
$(f_2 \circ f_1)(b)$	$b_4$	$b_2$	$b_1$	$b_3$
$(f_2 \circ f_1)^{-1}(b)$	$b_3$	$b_2$	$b_4$	$b_1$

**Beispiel** (Folie 69): Wir erhalten die inversen Abbildungen  $f_1^{-1}, f_2^{-1} : B \rightarrow B$  mit den Wertetabellen:

$b \in B$	$b_1$	$b_2$	$b_3$	$b_4$
$f_1^{-1}(b)$	$b_3$	$b_4$	$b_1$	$b_2$
$f_2^{-1}(b)$	$b_1$	$b_4$	$b_2$	$b_3$

## 1. Grundlagen

## 2. Aussagenlogik

## 3. Mengen

3.1. Grundlagen

3.2. Beziehungen

3.3. Relationen

## 4. Folgen und Reihen

## 5. Reelle Funktionen

## 6. Differenzieren

## 7. Integration

## 8. Finanzmathematik

## 9. Lineare Algebra

# Grundlagentest Mengen!

## Testfrage: Mengen 1

### Teilmengen

Gegeben sind die Mengen

$$X = \{-1, 0, 1, 2\}, \quad Y_1 = \{\}, \quad Y_2 = \{0, -1\}, \quad Y_3 = \{1, 0, -2\}$$

Welche Mengen sind Teilmengen von  $X$ ?

- 
- A  $Y_2 \cup \{-2\}$
  - B  $Y_2$  und  $Y_3$
  - C  $\{2\}$  und  $Y_1$
  - D Jedes  $Y_i$  mit  $i = 1, 2, 3$
  - E Ich habe kein oder ein anderes Ergebnis.
- 

Richtig:  C

## Testfrage: Mengen 2

Gegeben sind folgende Mengen:

$$A = \{2, 3, 4\}, \quad B = \{4, 5, 6\}, \quad C = \{4, 2\} \quad \text{und} \quad D = \{ \}.$$

Welche Aussagen sind jeweils alle wahr?

- 
- A  $4 \in A, D \subseteq C, A \cap B = \{4\}$
  - B  $\{4\} \in A, D \supset C, A \cap B = 4$
  - C  $4 \subseteq A, C \in D, A \cup B = \{4\}$
  - D  $\{4\} \subseteq A, D \subseteq C, A \cup B = \{4\}$
  - E Ich kann das nicht oder in jeder Variante stimmt was nicht.
- 

Richtig:  A



Wie viele Teilmengen der Buchstabenmenge  $M = \{x, p, q, y\}$  mit höchstens zwei Elementen gibt es?

            $\hat{=}$  höchstens 2 El.

- (A) 4
- (B) 8
- (C) 11
- (D) 16
- (E) was anderes

{ {          }, {x          }, {p          }, {          q          },  
{          y          }, {x,p          }, {x,          q          }, {x          ,y          },  
{          p,q          }, {p,          y          }, {          q,y          }, {p,q,y          },  
{x,          q,y          }, {x,p,          y          }, {x,p,q          }, {x,p,q,y          } }

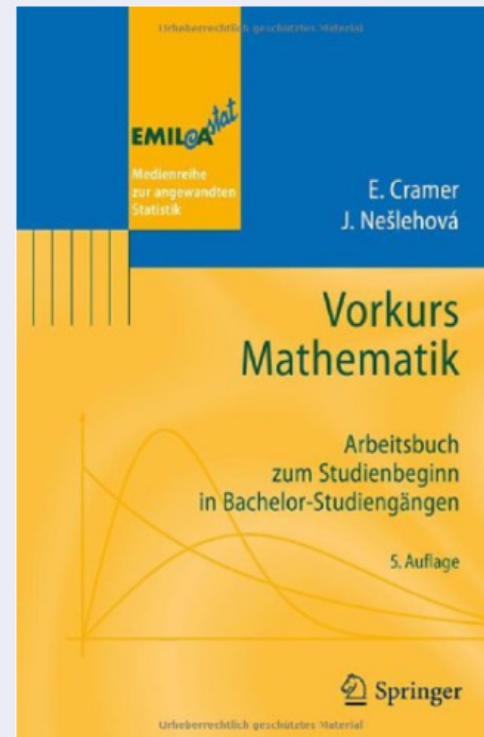
Richtig: (C)

## Ihr Ergebnis:

- ▶ 3 Antworten richtig:  
Mengenmäßig ist alles in Ordnung!
- ▶ 2 Antworten richtig: Rechnen Sie die Aufgaben 2.13-2.19 aus dem Buch!
- ▶ 1 Antwort richtig: Rechnen Sie die Aufgaben 2.7-2.19 aus dem Buch!
- ▶ Keine Antwort richtig:  
Rechnen Sie die Aufgaben 2.1-2.19 aus dem Buch!

## Übungsmaterial

S. 64ff., Aufgaben 2.1 - 2.19 aus



<http://goo.gl/qHwN7X>

- 1 Grundlegende Bausteine
- 2 Aussagenlogik
- 3 Mengen
- 4 Folgen und Reihen
- 5 Reelle Funktionen
- 6 Differentialrechnung
- 7 Integration
- 8 Finanzmathematik
- 9 Lineare Algebra



Opitz u. a., (2017, Kapitel 8)

- 4 Folgen und Reihen  
Eigenschaften und Beispiele  
Konvergenz und Grenzwert  
Reihen



## Warum beschäftigen wir uns mit Folgen und Reihen?

- ▶ Analyse von Datensequenzen, insbesondere Modellierung diskreter, zeitlicher Entwicklungen (z.B. von Aktienkursen, Absatzmengen)
- ▶ Grundlage der Finanzmathematik (z.B. Zinseszinsrechnung, Tilgungsrechnung)
- ▶ wesentlich zum Verständnis der Konzepte der Stetigkeit und Differenzierbarkeit

## Wesentliche Lernziele:

- ▶ Verständnis der Begriffe **Folgen** und **Reihen**
- ▶ Fähigkeit Folgen und Reihen nach ihrer Art zu **klassifizieren**
- ▶ Kennenlernen **typischer, insbesondere der Grenzwerteigenschaften** von Folgen und Reihen
- ▶ Fähigkeit, diese **Eigenschaften zu erkennen und nachzuweisen**

### 1. Grundlagen

### 2. Aussagenlogik

### 3. Mengen

### 4. Folgen und Reihen

4.1. Eigenschaften und Beispiele

4.2. Konvergenz und Grenzwert

4.3. Reihen

### 5. Reelle Funktionen

### 6. Differenzieren

### 7. Integration

### 8. Finanzmathematik

### 9. Lineare Algebra

## Definition

- ▶ Eine **Folge** ist eine Abbildung  $\alpha : \mathbb{N}_0 \rightarrow \mathbb{R}$
- ▶ Schreibweise für **Folgenglieder**:  $\alpha(0), \alpha(1), \dots$  oder  $\alpha_0, \alpha_1, \dots$
- ▶ Schreibweise für **Folge**:  $(\alpha_n)_{n \in \mathbb{N}_0}$  oder  $(\alpha_n)$

## Eigenschaften: Eine Folge heißt

- ▶ **endlich (unendlich)**, falls Anzahl der Folgenglieder endlich (unendlich) ist
- ▶ **gesetzmäßig gebildet**, falls Folgenglieder einem Bildungsgesetz folgen, zum Beispiel:  $\alpha_n = \frac{1}{n+1}$

$n$	0	1	2	3	...	100
$\alpha_n$	1	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{3}$	$\frac{1}{4}$	...	$\frac{1}{101}$

- ▶ **rekursiv definiert**, falls zur Berechnung eines Folgengliedes frühere Werte nötig sind

Beispiel:  $\alpha_0 = 0$ ;  $\alpha_1 = 1$  und  $\alpha_n = \alpha_{n-1} + \alpha_{n-2}$  für  $n > 1$   
(**Fibonacci-Folge**)

$$\alpha_2 = \alpha_1 + \alpha_0 = 1 + 0 = 1$$

$$\alpha_3 = \alpha_2 + \alpha_1 = 1 + 1 = 2$$

$$\alpha_4 = \alpha_3 + \alpha_2 = 2 + 1 = 3$$

	0	1	2	3	4	5	6	7
$\alpha_n$	0	1	1	2	3	5	8	13

## Spezielle Folgen

- ▶ **Arithmetische Folge**:  $(\alpha_n) : \alpha_{n+1} - \alpha_n = d \quad \forall n \in \mathbb{N}_0$  mit  $d \in \mathbb{R}$
- ▶ **Geometrische Folge**:  $(\alpha_n) : \frac{\alpha_{n+1}}{\alpha_n} = q \quad \forall n \in \mathbb{N}_0$  mit  $q \in \mathbb{R}$



Leonardo von Pisa  
(ca. 1180 - 1250)



1. Grundlagen
2. Aussagenlogik
3. Mengen
4. Folgen und Reihen
  - 4.1. Eigenschaften und Beispiele
  - 4.2. Konvergenz und Grenzwert
  - 4.3. Reihen
5. Reelle Funktionen
6. Differenzieren
7. Integration
8. Finanzmathematik
9. Lineare Algebra

8 ...  
21 ...

Beispiel:  $a: \mathbb{N}_0 \rightarrow \mathbb{R}$ ,

n	0	1	2	3	...	10	...	100
$a_n$	2.5	2.25	2	1.75	...	0	...	-22.5

rekursiv:  $a_0 = 2.5$ ,  $a_{n+1} - a_n = -\frac{1}{4}$

$$a_n = 2.5 - \frac{1}{4}n$$

↳ explizite Darstellung

allgemein

$$a_n = s + d \cdot n \quad d, s \in \mathbb{R}$$

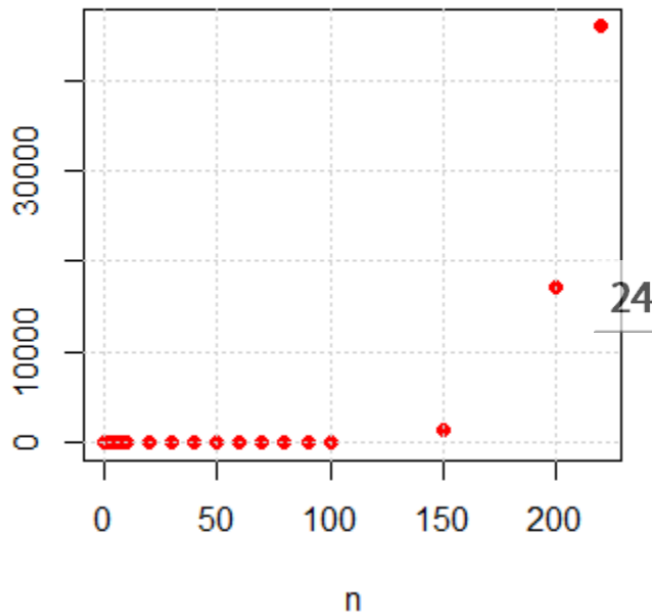
arithmetische Folge

Beispiel:

rekursiv:  $a_0 = 1$

$$a_n = 1.00 \cdot 1.05^n \quad \frac{a_{n+1}}{a_n} = 1.05$$

n	an.n.
0	1.000000
1	1.050000
2	1.102500
3	1.157625
4	1.215506
5	1.276282
6	1.340096
7	1.407100
8	1.477455
9	1.551328
10	1.628895
20	2.653298
30	4.321942
40	7.039989
50	11.467400
60	18.679186
70	30.426426
80	49.561441
90	80.730365
100	131.501258
150	1507.977496
200	17292.580815
220	45882.364993



allgemein:  $a_n = s \cdot q^n \quad s, q \in \mathbb{R}$

geometrische Folge

## Konvergenz bzw. Grenzwert einer Folge

Definition:  $a \in \mathbb{R}$  heißt Grenzwert oder Limes der Folge  $(a_n)$ , wenn

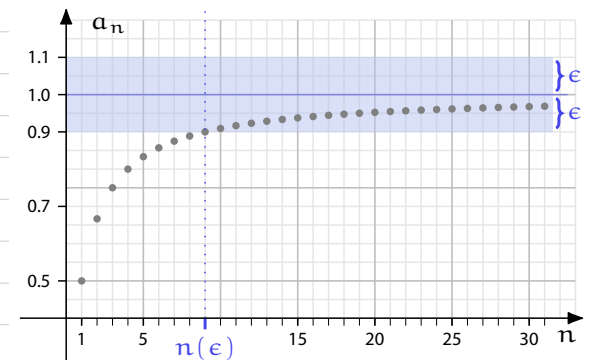
$$\forall \varepsilon > 0 \exists n_0 \in \mathbb{N} : \forall n > n_0 : |a_n - a| < \varepsilon$$

Für jedes (noch so kleine) positive epsilon gibt es eine Grenze  $n_0 \in \mathbb{N}$  (natürliche Zahl) ab der alle Folgeelemente  $a_n$  ( $n > n_0$ ) höchstens um  $\varepsilon$  abweichen von dem Grenzwert  $a$ .

Beispiel:  $a_n = \frac{n}{n+1}$

Vermutung: Grenzwert ist 1

n	an.n.
0	0.000000
1	0.500000
2	0.666667
3	0.750000
4	0.800000
5	0.833333
6	0.8571429
7	0.8750000
8	0.8888889
9	0.9000000
10	0.9090909
100	0.9900990
1000	0.9990010
10000	0.9999000



Folge  $(a_n)$  mit  $n(\varepsilon) = 9$  für  $\varepsilon = 0.1$ .

$$|a_n - a| < \varepsilon \Leftrightarrow \left| \frac{n}{n+1} - 1 \right| < \varepsilon$$

$$\Leftrightarrow \left| \frac{n - (n+1)}{n+1} \right| < \varepsilon \Leftrightarrow \left| -\frac{1}{n+1} \right| < \varepsilon$$

$$\Leftrightarrow \frac{1}{n+1} < \varepsilon \Leftrightarrow \frac{1}{\varepsilon} < n+1$$

$$\Leftrightarrow n > \frac{1}{\varepsilon} - 1$$

z.B.  $\varepsilon = 10^{-9}$  :  $n > \frac{1}{10^{-9}} - 1 = 10^9 - 1 = 999999999$

- ▶ Sissa ibn Dahir, der Erfinder des Schachspieles, darf sich vom indischen König Shihram eine Belohnung wünschen.
- ▶ Sein Wunsch: So viele Weizenkörner, wie man auf ein Schachbrett legen kann, wenn



---

1. Feld	:	$a_0 = 1$	Korn
2. Feld	:	$a_1 = 2$	Körner
3. Feld	:	$a_2 = 4$	Körner
4. Feld	:	$a_3 = 8$	Körner
		$\vdots$	
n. Feld	:	$a_{n-1} = 2 \cdot a_{n-2}$	Körner

---



## 1. Grundlagen

## 2. Aussagenlogik

## 3. Mengen

## 4. Folgen und Reihen

### 4.1. Eigenschaften und Beispiele

### 4.2. Konvergenz und Grenzwert

### 4.3. Reihen

## 5. Reelle Funktionen

## 6. Differenzieren

## 7. Integration

## 8. Finanzmathematik

## 9. Lineare Algebra



- ▶ Fragen: Bleiben Folgenglieder ab einem gewissen  $n$  in einen kleinen Bereich um einen festen Wert?
- ▶ Und: Kann man diesen Bereich beliebig verkleinern?
- ▶ Definition:

$$a \in \mathbb{R} \text{ heißt Grenzwert oder Limes von } (a_n) \Leftrightarrow \\ \forall \epsilon > 0 \quad \exists n(\epsilon) \quad \text{mit} \quad |a_n - a| < \epsilon \quad \forall n > n(\epsilon)$$

- ▶ Schreibweise für Grenzwert:  $\lim_{n \rightarrow \infty} a_n = a$
- ▶ Existiert dieser Grenzwert, heißt die Folge **konvergent**
- ▶ Ist der Grenzwert  $a = 0$ , heißt die Folge **Nullfolge**
- ▶ Existiert kein Grenzwert, heißt die Folge **divergent**

## 1. Grundlagen

## 2. Aussagenlogik

## 3. Mengen

## 4. Folgen und Reihen

4.1. Eigenschaften und Beispiele

4.2. Konvergenz und Grenzwert

4.3. Reihen

## 5. Reelle Funktionen

## 6. Differenzieren

## 7. Integration

## 8. Finanzmathematik

## 9. Lineare Algebra





▶ Gegeben:  $a_n = \frac{n}{n+1}$

▶ Vermutung:

$$\lim_{n \rightarrow \infty} a_n = a = 1$$

▶ Beweis: Wenn  $a = 1$ , dann folgt

$$|a_n - a| = \left| \frac{n}{n+1} - 1 \right| < \epsilon$$

$$\Leftrightarrow \left| \frac{n-n-1}{n+1} \right| = \frac{1}{n+1} < \epsilon$$

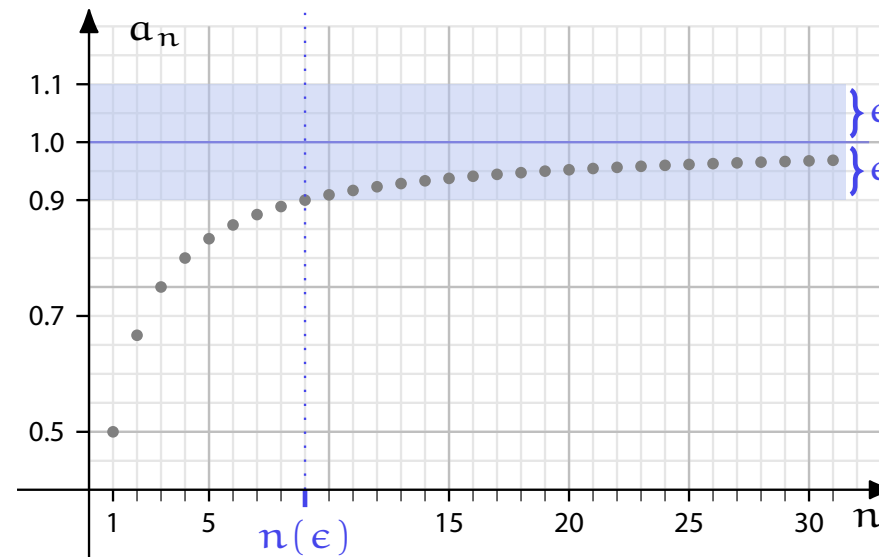
$$\Leftrightarrow \frac{1}{\epsilon} < n + 1$$

$$\Leftrightarrow \frac{1}{\epsilon} - 1 < n$$

▶ Also: Für jedes  $\epsilon$  findet man ein  $n(\epsilon)$ , so dass die Grenzwertbedingung stimmt

▶ Zum Beispiel: Wähle

$$\epsilon = 0.1 \quad \Rightarrow \quad n > \frac{1}{\epsilon} - 1 = \frac{1}{0.1} - 1 = 10 - 1 = 9$$



Folge  $(a_n)$  mit  $n(\epsilon) = 9$  für  $\epsilon = 0.1$ .

1. Grundlagen
2. Aussagenlogik
3. Mengen
4. Folgen und Reihen
  - 4.1. Eigenschaften und Beispiele
  - 4.2. Konvergenz und Grenzwert
  - 4.3. Reihen
5. Reelle Funktionen
6. Differenzieren
7. Integration
8. Finanzmathematik
9. Lineare Algebra



Gegeben:

$$\blacktriangleright \lim_{n \rightarrow \infty} (a_n) = a \quad \text{und} \quad \lim_{n \rightarrow \infty} (b_n) = b$$

$$\blacktriangleright \text{kurz: } (a_n) \rightarrow a \quad \text{und} \quad (b_n) \rightarrow b$$

Dann gilt:

$$\blacktriangleright (a_n + b_n) \rightarrow a + b$$

$$\blacktriangleright (a_n - b_n) \rightarrow a - b$$

$$\blacktriangleright (a_n \cdot b_n) \rightarrow a \cdot b$$

$$\blacktriangleright \left( \frac{a_n}{b_n} \right) \rightarrow \frac{a}{b} \quad (b \neq 0)$$

$$\blacktriangleright (a_n^c) \rightarrow a^c$$

$(a_n > 0, a > 0, c \in \mathbb{R})$

$$\blacktriangleright (c^{a_n}) \rightarrow c^a \quad (c > 0)$$

## 1. Grundlagen

## 2. Aussagenlogik

## 3. Mengen

## 4. Folgen und Reihen

4.1. Eigenschaften und Beispiele

4.2. Konvergenz und Grenzwert

4.3. Reihen

## 5. Reelle Funktionen

## 6. Differenzieren

## 7. Integration

## 8. Finanzmathematik

## 9. Lineare Algebra

## Beispiel (Grenzwertsätze)

$$a_n = \frac{\sqrt{n}(n^2 + 2n^3)}{n(n - 5\sqrt{n^5})} = \frac{5\frac{1}{2} + 2n^{\frac{3}{2}}}{n^2 - 5n^{\frac{5}{2}}}$$

$$\begin{aligned} \frac{5\frac{1}{2}}{n^{\frac{5}{2}}} &= 5\frac{1}{2} \cdot n^{-\frac{5}{2}} \\ &= n^{-1} = \frac{1}{n} \\ n^2 - 5n^{\frac{5}{2}} &= n^{-1.5} \\ &= \left(\frac{1}{n}\right)^{1.5} \end{aligned}$$

$$= \frac{\frac{1}{n} + 2}{\left(\frac{1}{n}\right)^{\frac{3}{2}} - 5} \xrightarrow{n \rightarrow \infty} \frac{0 + 2}{0^{\frac{3}{2}} - 5} = \frac{2}{-5} = -0.4$$

teile im Zähler und im Nenner durch höchste Potenz von n (hier:  $n^{\frac{3}{2}}$ )

Vermutung:  $\left(\frac{1}{n}\right) \rightarrow 0$

$$|a_n - a| < \varepsilon$$

Beweis:  $\left|\frac{1}{n} - 0\right| < \varepsilon \Leftrightarrow n > \frac{1}{\varepsilon}$

$\frac{1}{n}$  konvergiert mit Grenzwert 0

Reihen  $\hat{=}$  Summe von Folgeelementen

Beispiel:  $S_n = \sum_{i=0}^n 2.5 - 0.25 \cdot i$

n	0	1	2	3	...	10	...	100
$a_n$	2.5	2.25	2.0	1.75	...	0	...	-22.5
$S_n$	2.5	4.75	6.75	8.5	...	13.75	...	-1010

$$S_1 = \sum_{i=0}^1 2.5 - 0.25i$$

$$= (2.5 - 0.25 \cdot 0) + (2.5 - 0.25 \cdot 1) = 2.5 + 2.25 + 2.0$$

$$S_2 = \sum_{i=0}^2 a_i$$

$$= a_0 + a_1 + a_2$$

$$S_{10} = \sum_{i=0}^{10} a_i = (2.5 - 0.25 \cdot 0) + (2.5 - 0.25 \cdot 1) + \dots + (2.5 - 0.25 \cdot 10)$$

$$= 2.5 \cdot (10+1) - 0.25 \cdot (0+1+2+\dots+10)$$

$$(1+10) \cdot \frac{10}{2}$$

$$= (10+1) \cdot \left[2.5 - 0.25 \cdot \frac{10}{2}\right] = 13.75$$

allgemein:  $S_n = \sum_{i=0}^n 2.5 - 0.25 \cdot i = (n+1) \cdot \left[2.5 - 0.25 \cdot \frac{n}{2}\right]$

ganz allgemein:

$$S_n = \sum_{i=0}^n s + d \cdot i = (n+1) \cdot \left[s + d \cdot \frac{n}{2}\right]$$

arithmetische Reihe

Beispiel:  $S_n = \sum_{i=0}^n 1 \cdot 1.05^i$

n	$a_n$	$s_n$
0	1.000000	1.000000
1	1.050000	2.050000
2	1.102500	3.152500
3	1.157625	4.310125
10	1.628895	14.206787
100	131.501258	2741.526415

[Exkurs:  $(x^0 + x^1 + \dots + x^n) \cdot (x-1)$ ]

$$= x^1 + x^2 + \dots + x^n + x^{n+1} - x^0 - x^1 - x^2 - \dots - x^n$$

$$= x^{n+1} - 1$$

$$\Leftrightarrow x^0 + x^1 + \dots + x^n = \frac{x^{n+1} - 1}{x - 1}$$

$$S_{10} = 1 \cdot 1.05^0 + 1 \cdot 1.05^1 + \dots + 1 \cdot 1.05^{10}$$

$$= 1 \cdot (1.05^0 + 1.05^1 + \dots + 1.05^{10})$$

$$= 1 \cdot \frac{1.05^{11} - 1}{1.05 - 1} \approx 14.206787$$

allgemein:  $S_n = \sum_{i=0}^n 1 \cdot 1.05^i = 1 \cdot \frac{1.05^{n+1} - 1}{1.05 - 1}$

ganz allgemein:

$$S_n = \sum_{i=0}^n s \cdot q^i = s \cdot \frac{q^{n+1} - 1}{q - 1}$$

geometrische Reihe

- ▶ Gegeben:  $(a_n)$  unendliche Folge in  $\mathbb{R}$
- ▶ Dann heißt  $(s_n)$  mit

$$s_n = a_0 + a_1 + \dots + a_n = \sum_{i=0}^n a_i \quad n \in \mathbb{N}_0$$

eine **unendliche Reihe**.

- ▶  $s_n$  heißt **n-te Partialsumme**
- ▶ Klar ist: Reihen sind spezielle Folgen

**Beispiel:**

- ▶  $(a_n)$  geometrische Folge  $\rightarrow (s_n)$  geometrische Reihe

- ▶  $s_n = \sum_{i=0}^n a_i$ ; mit  $\frac{a_{n+1}}{a_n} = q$

- ▶ Offensichtlich gilt:  $a_n = a_{n-1}q = a_{n-2}q^2 = \dots = a_0q^n$

$$\Rightarrow s_n = \sum_{i=0}^n a_0q^i = a_0(1 + q + q^2 + \dots + q^n) = a_0 \frac{1 - q^{n+1}}{1 - q}$$



- 1. Grundlagen
- 2. Aussagenlogik
- 3. Mengen
- 4. Folgen und Reihen
  - 4.1. Eigenschaften und Beispiele
  - 4.2. Konvergenz und Grenzwert
  - 4.3. Reihen
- 5. Reelle Funktionen
- 6. Differenzieren
- 7. Integration
- 8. Finanzmathematik
- 9. Lineare Algebra



- ▶ Summe aller Körner auf Schachbrett:

$$s_n = \sum_{i=0}^{63} a_i = a_0 \frac{1 - q^{64}}{1 - q} = 1 \cdot \frac{1 - 2^{64}}{1 - 2} \approx 1,84467 \cdot 10^{19}$$

## 1. Grundlagen

## 2. Aussagenlogik

## 3. Mengen

## 4. Folgen und Reihen

4.1. Eigenschaften und Beispiele

4.2. Konvergenz und Grenzwert

4.3. Reihen

## 5. Reelle Funktionen

## 6. Differenzieren

## 7. Integration

## 8. Finanzmathematik

## 9. Lineare Algebra



- ▶ Summe aller Körner auf Schachbrett:

$$s_n = \sum_{i=0}^{63} a_i = a_0 \frac{1 - q^{64}}{1 - q} = 1 \cdot \frac{1 - 2^{64}}{1 - 2} \approx 1,84467 \cdot 10^{19}$$

- ▶ Das bedeutet:

100 Körner $\hat{=}$ 1 g Weizen	→	$1,8 \cdot 10^{17}$ g
	→	$1,8 \cdot 10^{14}$ kg
	→	$1,8 \cdot 10^{11}$ t = 180 Mrd. t
1 Güterwagen $\hat{=}$ 50 t Weizen	→	3,6 Mrd. Güterwagens
	→	36 Mrd. m langer Eisenbahnzug
	→	36 Mill. km
	→	100-fache Entfernung zwischen Erde und Mond

## 1. Grundlagen

## 2. Aussagenlogik

## 3. Mengen

## 4. Folgen und Reihen

4.1. Eigenschaften und Beispiele

4.2. Konvergenz und Grenzwert

4.3. Reihen

## 5. Reelle Funktionen

## 6. Differenzieren

## 7. Integration

## 8. Finanzmathematik

## 9. Lineare Algebra



Gegeben:  $a_i$  Folge,  $s_n = \sum_{i=1}^n a_i$

## Divergenzkriterium

- ▶ Ist  $s_n$  konvergent  $\Rightarrow a_i$  ist Nullfolge
- ▶ Also äquivalent dazu:

$a_i$  ist keine Nullfolge  $\Rightarrow s_n$  divergent

Beispiel:  $s_n = \sum_{i=0}^n \frac{1}{i!}$   $\rightarrow a_i$

Quotientenkrit:  $\left| \frac{\frac{1}{(k+1)!}}{\frac{1}{k!}} \right| = \frac{k!}{(k+1)!} = \frac{1}{k+1} \xrightarrow{k \rightarrow \infty} 0 < 1 \Rightarrow s_n$  konvergiert

## Quotientenkriterium

$$\lim_{k \rightarrow \infty} \left| \frac{a_{k+1}}{a_k} \right| < 1 \Rightarrow s_n \text{ konvergent}$$

$$\lim_{k \rightarrow \infty} \left| \frac{a_{k+1}}{a_k} \right| > 1 \Rightarrow s_n \text{ divergent}$$

- ▶ Bemerkung: Für  $\lim_{k \rightarrow \infty} \left| \frac{a_{k+1}}{a_k} \right| = 1$  ist im Allgemeinen keine Aussage möglich
- ▶ Spezialfall **geometrische Reihe**:

$$\Rightarrow \frac{a_{k+1}}{a_k} = q \Rightarrow \lim_{k \rightarrow \infty} \left| \frac{a_{k+1}}{a_k} \right| = q \Rightarrow \begin{cases} q < 1 & \Rightarrow s_n \text{ konvergent} \\ q \geq 1 & \Rightarrow s_n \text{ divergent} \end{cases}$$

### 1. Grundlagen

### 2. Aussagenlogik

### 3. Mengen

### 4. Folgen und Reihen

4.1. Eigenschaften und Beispiele

4.2. Konvergenz und Grenzwert

4.3. Reihen

### 5. Reelle Funktionen

### 6. Differenzieren

### 7. Integration

### 8. Finanzmathematik

### 9. Lineare Algebra

Ende 8.11.2017